

## BOTSCHAFT ZUM WELTTANZTAG 2025

von Mikhail BARYSHNIKOV , Lettland/USA

Tänzer und Choreograph

„Es wird oft gesagt, dass Tanz das Unausprechliche ausdrücken kann. Freude, Trauer und Verzweiflung werden sichtbar; verkörperter Ausdruck unser aller Zerbrechlichkeit. Auf diese Weise kann Tanz Empathie schaffen, zu Freundlichkeit anregen und die Sehnsucht wecken, lieber zu heilen, statt zu schaden.

Vor allem jetzt, wo Hunderttausende Krieg aushalten, politische Umwälzungen durchstehen und sich mit Protest und Widerstand gegen Ungerechtigkeit erheben, ist ehrliche Reflektion unerlässlich. Es ist eine schwere Last, die Körper, Tanz und Kunst aufgebürdet wird. Doch Kunst ist immer noch der beste Weg, dem Unausgesprochenen eine Form zu geben, und wir können damit beginnen, uns zu fragen: Wo liegt meine Wahrheit? Wie kann ich mich und meine Gemeinschaft wertschätzen? Wem bin ich Rechenschaft schuldig?“

### About Mikhail Baryshnikov

Der in Riga, Lettland, geborene und in New York City lebende Mikhail Baryshnikov gilt als einer der größten Tänzer unserer Zeit. In seiner mehr als 50-jährigen Karriere in den Bereichen Tanz, Theater, Fernsehen und Film hat er mit berühmten Choreograph:innen und Regisseur:innen zusammengearbeitet. Seine Karriere begann mit dem Kirow-Ballett in Leningrad, 1974 zog es ihn in den Westen, wo er Solotänzer beim American Ballet Theatre (ABT) wurde. Im Jahr 1978 wechselte er zum New York City Ballet, dort arbeitete er mit George Balanchine und Jerome Robbins. Im Jahr 1980 wurde er künstlerischer Leiter des ABT, wo er in den nächsten zehn Jahren eine neue Generation von Tänzer:innen und Choreograph:innen vorstellte. 1990 gründete Baryshnikov zusammen mit dem Choreografen Mark Morris das White Oak Dance Project mit dem Ziel, das Repertoire und die Sichtbarkeit des amerikanischen modernen Tanzes zu erweitern. Im Jahr 2005 rief er Baryshnikov Arts in New York City ins Leben, einen kreativen Raum, der multidisziplinäre Künstler:innen aus der ganzen Welt unterstützen soll.